
**CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP Fraktionen,
Göttinger Linke/ALG Ratsgruppe und Francisco Welter-Schultes
im Rat der Stadt Göttingen**

Eing.: 06.08.2020

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 119
Tel: 0551-400 2215
E-Mail cd-fraktion@goettingen.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130
Tel.: 0551-400 2785
E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 196
Tel.: 0551-400 2499
E-Mail FDP-Fraktion@goettingen.de

Göttinger Linke/ALG-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

Zimmer 930
Tel.: 0551-400 3403
E-Mail GoLinke-Ratsfraktion@goettingen.de

Francisco Welter-Schultes / Piratenpartei im Rat der Stadt Göttingen

Göttingen, 6. Oktober 2020

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag für die Bauausschusssitzung am 8. Oktober 2020

Bürgerbeteiligung Groner-Tor-Straße

Der Bauausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird dazu aufgefordert, das Bürgerbeteiligungsverfahren zur Umgestaltung der Groner-Tor-Straße mit analogen Treffen durchzuführen. Dass das trotz Corona funktionieren kann, zeigen unzählige Beispiele. Gerne können zusätzlich digitale Tools eingesetzt werden. Bei diesen ist aber darauf zu achten, dass eine Interaktion zwischen den Bürgerinnen und Bürgern stattfinden kann, also zum Beispiel bisherige Anregungen aus der Bürgerschaft auch von anderen eingesehen und kommentiert werden können. Dieser städtebauliche Eingriff wird das Stadtbild für mehrere Jahrzehnte prägen. Eine angemessene Bürgerbeteiligung halten wir deshalb für unumgänglich.

Begründung:

Die Umgestaltung der Groner-Tor-Straße ist ein großer Eingriff in das städtebauliche Bild Göttingens. Als eins von wenigen Stadttoren markiert das Areal den Eingang zur Innenstadt und bedarf daher größter Aufmerksamkeit. Bürgerbeteiligung muss auch in Zeiten von Corona ernstgenommen werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Nachdem am Bauausschuss am 3. September mehrere politische Kräfte um Prüfung einer analogen Bürgerbeteiligung gebeten haben, gab es dazu bisher keine eindeutigen Antworten. Bevor das Bürgerbeteiligungsverfahren aber startet - und das wird es sicherlich vor dem nächsten Bauausschuss im November - muss sichergestellt werden, dass dies auch mit aller größter Rücksichtnahme auf die Bedeutung dieses für Göttingen markanten Tores zur Stadt geschehen kann.

erforderliche Unterschriften lagen vor.